gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion Handelsname:

Version (Überarbeitung): Überarbeitet am: 14.01.2021 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des **Unternehmens**

1.1 Produktidentifikator

ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, 1.2 von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

ID 212 forte ist ein hochwirksames, aldehydfreies Konzentrat für die gleichzeitige Desinfektion und Reinigung des allgemeinen zahnärztlichen Instrumentariums (Spiegel, Sonden, Pinzetten, Zangen etc.).

Produktkategorie [PC]

PC 0 - Sonstige Desinfektionsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

orochemie GmbH + Co. KG

Straße: Max-Planck-Straße 27

Postleitzahl/Ort: 70806 Kornwestheim

Telefon: +49 7154 1308-0 **Telefax:** +49 7154 1308-40

Ansprechpartner für Informationen: DÜRR DENTAL SE, Höpfigheimer Str. 17, 74321 Bietigheim-

Bissingen, Germany

Tel: +49 7142 705-0, Fax: +49 7142 705-500, info@duerrdental.com

in der Schweiz:

Dürr Dental Schweiz AG, Grabenackerstrasse 27, 8156 Oberhasli, Switzerland Tel: +41(0)44 885 06 34; Fax: +41(0)44 885 06 35, info.ch@duerrdental.com

1.4 Notrufnummer

CH:145/INT: +49 6132 84463 (24 h/7 d)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Corr. 1B; H314 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kategorie 1B; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.

Aquatic Acute 1; H400 - Gewässergefährdend: Akut 1; Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 2; H411 - Gewässergefährdend: Chronisch 2; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufungsverfahren

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] sowie eigenen Untersuchungen vorgenommen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme

Seite: 1 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021





Ätzwirkung (GHS05) · Umwelt (GHS09)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1 N-(3-AMINOPROPYL)-N-DODECYLPROPAN-1,3-DIAMIN; CAS-Nr.: 2372-82-9

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell

vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält LINALOOL. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung

ID 212 forte enthält quartäre Ammoniumverbindungen, Alkylamine, Guanidinverbindungen, nichtionische Tenside, alkalische Reinigungskomponenten, Komplexbildner, Korrosionsinhibitoren, Benzylsalicylat, Linalool, Butylphenyl Methylpropinal, Duftund Hilfsstoffe in wässriger Lösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID; EG-Nr.: 270-325-2; CAS-Nr.: 68424-85-1 (M Acute=10) (M Chronic=1)

Gewichtsanteil : \geq 10 - < 15 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400

Aquatic Chronic 1; H410

 $N-(3-AMINOPROPYL)-N-DODECYLPROPAN-1, 3-DIAMIN\ ;\ REACH-Nr.:01-2119980592-29\ ;\ EG-Nr.:219-145-8;\ CAS-Nr.:10-2119980592-29\ ;\ EG-Nr.:219-145-8;\ CAS-Nr.:219-145-8;\ CAS-Nr.:219-145-$

2372-82-9 (M Acute=10) (M Chronic=1)

Gewichtsanteil : \geq 5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 3; H301 STOT RE 2; H373 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318

Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

 ${\tt FETTALKOHOLPOLYGLYKOLETHER}\ ;\ {\tt REACH-Nr.}\ :\ 02-2119549526-31\ ;\ {\tt CAS-Nr.}\ :\ 78330-20-8$

Gewichtsanteil: ≥ 5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302

ALKYL-PROPYLENDIAMIN-GUANIDINIUM-DIACETAT; REACH-Nr.: 01-2119980967-14 (M Acute=10) (M Chronic=1)

Gewichtsanteil: ≥ 3 - < 5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400

Aquatic Chronic 1; H410

Seite: 2 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; REACH-Nr.: 01-2119486762-27; EG-Nr.: 200-573-9; CAS-Nr.: 64-02-8

Gewichtsanteil: $\geq 3 - < 5\%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: STOT RE 2; H373 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332

NATRIUMNITRIT; REACH-Nr.: 01-2119471836-27; EG-Nr.: 231-555-9; CAS-Nr.: 7632-00-0

Gewichtsanteil : $\geq 1 - \langle 2,5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Ox. Sol. 2; H272 Acute Tox. 3; H301 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Acute 1; H400

LINALOOL; REACH-Nr.: 01-2119474016-42; EG-Nr.: 201-134-4; CAS-Nr.: 78-70-6

Gewichtsanteil : $\geq 0,1 - < 0,5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Irrit. 2 ; H315 Skin Sens. 1B ; H317 Eye Irrit. 2 ; H319 TRINATRIUMNITRILTRIACETAT ; REACH-Nr. : 01-2119519239-36 ; EG-Nr. : 225-768-6; CAS-Nr. : 5064-31-3

Gewichtsanteil: < 0,5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Carc. 2; H351 Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319

BENZYLSALICYLAT (BENZYL SALICYLATE); REACH-Nr.: 01-2119969442-31; EG-Nr.: 204-262-9; CAS-Nr.: 118-58-1

Gewichtsanteil: < 0,1 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Sens. 1B; H317 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 3; H412 BUTYLPHENYL METHYLPROPIONAL; REACH-Nr.: 01-2119485965-18; EG-Nr.: 201-289-8; CAS-Nr.: 80-54-6

Gewichtsanteil: < 0,1 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Repr. 2; H361 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1B; H317

Aquatic Chronic 3; H412

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2) Löschpulver Wassersprühstrahl Wassernebel Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Seite: 3 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Sonstige Angaben

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen unter 5 °C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Seite: 4 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

8.1 Zu überwachende Parameter DNEL-/PNEC-Werte

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

DNEL/DMEL

ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1 Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 3,4 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 3,4 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1,64 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 3,96 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 5,7 mg/kg

N-(3-AMINOPROPYL)-N-DODECYLPROPAN-1,3-DIAMIN; CAS-Nr.: 2372-82-9

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

 $\begin{array}{lll} \mbox{Expositionsweg:} & \mbox{Einatmen} \\ \mbox{Expositionshäufigkeit:} & \mbox{Langzeitig} \\ \mbox{Grenzwert:} & 0.7 \mbox{ mg/m}^3 \end{array}$

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,54 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,2 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 2,35 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,91 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 24 h
ALKYL-PROPYLENDIAMIN-GUANIDINIUM-DIACETAT

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,88 mg/m³

Seite: 5 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1 mg/kg

NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8 Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 1,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

 $\begin{array}{lll} \mbox{Expositionsweg:} & \mbox{Einatmen} \\ \mbox{Expositionshäufigkeit:} & \mbox{Langzeitig} \\ \mbox{Grenzwert:} & \mbox{1,5 mg/m}^3 \\ \end{array}$

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 1,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 25 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 2,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

 $\begin{array}{lll} \mbox{Expositionsweg:} & \mbox{Einatmen} \\ \mbox{Expositionshäufigkeit:} & \mbox{Kurzzeitig} \\ \mbox{Grenzwert:} & 2,5 \mbox{ mg/m}^3 \end{array}$

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 2,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 2,5 mg/m³

NATRIUMNITRIT; CAS-Nr.: 7632-00-0

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 2 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 2 mg/m³
LINALOOL; CAS-Nr.: 78-70-6

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

 $\begin{array}{lll} \mbox{Expositionsweg:} & \mbox{Einatmen} \\ \mbox{Expositionshäufigkeit:} & \mbox{Langzeitig} \\ \mbox{Grenzwert:} & 2,8 \ \mbox{mg/m}^3 \\ \end{array}$

Seite: 6 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 16,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 2,5 Mg/kg KG

Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 5 Mg/kg KG
Sicherheitsfaktor: 24 h

TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 1,75 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 1,75 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,5 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 5,25 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

 $\begin{array}{lll} \mbox{Expositionsweg}: & \mbox{Einatmen} \\ \mbox{Expositionshäufigkeit}: & \mbox{Langzeitig} \\ \mbox{Grenzwert}: & 3,5 \mbox{ mg/m}^3 \end{array}$

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 5,25 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 3,5 mg/m³
BUTYLPHENYL METHYLPROPIONAL; CAS-Nr.: 80-54-6

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 410 µg/cm²

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 410 µg/cm²

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Langzeitig

Seite: 7 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

Grenzwert: 0,44 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1,79 Mg/kg KG

Sicherheitsfaktor: 24 h

PNEC

ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1 Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 0,001 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert : 0,001 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (Industrie)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 7 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Grenzwert: 12,27 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Grenzwert: 13,09 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)
Grenzwert: 0,4 mg/l

N-(3-AMINOPROPYL)-N-DODECYLPROPAN-1,3-DIAMIN; CAS-Nr.: 2372-82-9

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 0,001 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 0,0001 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Grenzwert: 8,5 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Grenzwert: 0,85 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Boden)
Grenzwert: 45,34 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)
Grenzwert: 1,33 mg/l
ALKYL-PROPYLENDIAMIN-GUANIDINIUM-DIACETAT

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 0,0004 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 0,00004 mg/l
Grenzwerttyp: PNEC (Industrie)
Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 3,7 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Grenzwert: 10 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Grenzwert : 1 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)

Grenzwert: 1 mg/l

NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-8 Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 2,2 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)

Grenzwert: 1,2 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 0,22 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Boden, Süßwasser

Seite: 8 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

Grenzwert : 0,72 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)

Grenzwert: 43 mg/l NATRIUMNITRIT; CAS-Nr.: 7632-00-0

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 0,0054 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert : 0,00616 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (Industrie)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 0,00073 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Grenzwert: 0,0195 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Grenzwert: 0,0223 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)

Grenzwert: 21 mg/l

LINALOOL; CAS-Nr.: 78-70-6

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 0,2 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 0,02 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 2,22 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Expositionsdauer: Kurzzeitig Grenzwert: 0,222 mg/kg Grenzwerttyp: PNEC (Boden) Expositionsdauer: Kurzzeitig 0,327 mg/kg Grenzwert: Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage) Expositionsdauer: Kurzzeitig Grenzwert: 10 ma/l TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)
Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 0,93 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)

Grenzwert: 0,915 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)
Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 0,093 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 3,64 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 0,364 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Boden, Süßwasser

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 0,182 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sekundärvergiftung)

Grenzwert: 0,2 mg/kg

Seite: 9 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 540 mg/l BUTYLPHENYL METHYLPROPIONAL; CAS-Nr.: 80-54-6

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Expositionsdauer : Kurzzeitig
Grenzwert : 0,004 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 0 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Expositionsdauer : Kurzzeitig
Grenzwert : 0,528 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 0,053 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Boden)
Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 0,103 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)
Expositionsdauer: Kurzzeitig

Expositionsdauer: Kurzzeitig
Grenzwert: 10 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz

Handschutz

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm.

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,7 mm.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Allgemeine Hinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Flüssig
Farbe: blaugrün
Geruch: charakteristisch

Sicherheitstechnische Kenngrößen

Seite: 10 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Version (Überarbeitung): Überarbeitet am: 14.01.2021 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

> Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: (1013 hPa) Keine Daten verfügbar Siedebeginn und Siedebereich: °C (1013 hPa) ca. 100 Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur: (1013 hPa) Flammpunkt: nicht anwendbar Selbstentzündungstemperatur: nicht anwendbar **Untere Explosionsgrenze:** nicht anwendbar Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar Dampfdruck: (50°C) 125 ca. 1,01 - 1,03 (20°C)

hPa Dichte: g/cm3 Lösemitteltrennprüfung: (20°C) 3 Wasserlöslichkeit: (20°C) 100 Gew-% pH-Wert: 10,5 - 11

pH-Wert: (20 °C / 20 g/l) 9 - 10

log P O/W: Keine Daten verfügbar

Auslaufzeit: (20°C) DIN-Becher 4 mm 12

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

Maximaler VOC-Gehalt (EG): 1,8 Gew-% Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz): Gew-% 1.2

Oxidierende Flüssigkeiten: Nicht anwendbar. **Explosive Eigenschaften:** Nicht anwendbar.

Korrosiv gegenüber Metallen : Wirkt nicht korrodierend auf Metalle.

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7). Bei Reaktionen mit Säuren: Wärmeentwicklung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte Wirkdosis: > 2000 mg/kg Methode:

Parameter: ATE (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Expositionsweg: Oral

Seite: 11 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

Wirkdosis: 500 mg/kg

Parameter: ATE (N-(3-AMINOPROPYL)-N-DODECYLPROPAN-1,3-DIAMIN; CAS-Nr.: 2372-82-9)

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 100 mg/kg

Parameter: ATE (FETTALKOHOLPOLYGLYKOLETHER ; CAS-Nr. : 78330-20-8)

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 500 mg/kg

Parameter: ATE (ALKYL-PROPYLENDIAMIN-GUANIDINIUM-DIACETAT)

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 500 mg/kg

Parameter: ATE (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-8)

Expositionsweg: Oral

Wirkdosis: 500 mg/kg

Parameter: ATE (NATRIUMNITRIT ; CAS-Nr. : 7632-00-0)

Expositionsweg: Oral

Wirkdosis: 100 mg/kg

Parameter: ATE (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3)

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 500 mg/kg

Parameter: ATE (BUTYLPHENYL METHYLPROPIONAL ; CAS-Nr. : 80-54-6)

Expositionsweg: Oral
Wirkdosis: 500 mg/kg
Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Der Kontakt der 2%-igen Gebrauchslösung mit den Augen ist mit einer Reizwirkung verbunden.

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Ratte

Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 402

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg: Dermal

Expositionsweg: Dermal Wirkdosis: nicht relevant

Akute inhalative Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet Expositionsweg: Inhalation (Dampf) Wirkdosis: nicht relevant

Parameter: LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-8)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 30 mg/l
Expositionsdauer: 6 h

Parameter: LC50 (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Parameter: LC50 (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 4,25 mg/l
Expositionsdauer: 4 h
Methode: OECD 403

Atzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kaninchenauge: reizend (2 %ige Lösung).

Seite: 12 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum : 12.08.2021

Methode: OECD 405.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Meerschweinchen: nicht sensibilisierend (2 %ige Lösung). OECD 406.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.5 Zusätzliche Angaben

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] sowie eigenen Untersuchungen vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Fisch

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,85 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Spezies : Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 951 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (FETTALKOHOLPOLYGLYKOLETHER; CAS-Nr.: 78330-20-8)

Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 10 - 100 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

Methode: DIN 38412 / Teil 15

Parameter: LC50 (3-AMINOPROPYL-DODECYLPROPAN-DIAMIN ; CAS-Nr. : 2372-82-9)

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,68 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (ALKYL-PROPYLENDIAMIN-GUANIDINIUM-DIACETAT)

Spezies: Brachydanio rerio (Zebrabärbling) Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Seite: 13 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0) Überarbeitet am: 14.01.2021

Druckdatum: 12.08.2021

> Wirkdosis: 0,707 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: **OECD 203**

LC50 (LINALOOL; CAS-Nr.: 78-70-6) Parameter:

Spezies:

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität Auswerteparameter:

Wirkdosis: 27,8 mg/l Expositionsdauer: 96 h

LC50 (3-AMINOPROPYL-DODECYLPROPAN-DIAMIN ; CAS-Nr.: 2372-82-9) Parameter:

Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) Akute (kurzfristige) Fischtoxizität Auswerteparameter:

Wirkdosis: 0,45 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 2040 mg/l Expositionsdauer: 96 h

LC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr.: 68424-85-1) Parameter:

Spezies: Fisch

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität Auswerteparameter:

Wirkdosis: > 0,1 - 1 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

LC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr.: 68424-85-1) Parameter:

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze) Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

0,28 mg/l Wirkdosis: Expositionsdauer: 96 h

LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8) Parameter:

Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) Spezies: Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/lExpositionsdauer: 96 h

LC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr.: 68424-85-1) Parameter:

Spezies:

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität Auswerteparameter:

Wirkdosis: 0,515 mg/l Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter: NOEC (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-8)

Spezies: Brachydanio rerio (Zebrabärbling) Chronische (langfristige) Fischtoxizität Auswerteparameter:

Wirkdosis: >= 36,9 mg/lExpositionsdauer: 840 h Methode: **OECD 210**

NOEC (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1) Parameter:

Pimephales promelas (Dickkopfelritze) Spezies: Chronische (langfristige) Fischtoxizität Auswerteparameter:

Wirkdosis: 0,032 mg/l Expositionsdauer: 816 h

Parameter: NOEC (ALKYL-PROPYLENDIAMIN-GUANIDINIUM-DIACETAT)

Brachydanio rerio (Zebrabärbling) Spezies: Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

0,125 mg/l Wirkdosis: Expositionsdauer: 216 h **OECD 212**

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Seite: 14 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

Parameter: EC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-8)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 140 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,016 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (FETTALKOHOLPOLYGLYKOLETHER; CAS-Nr.: 78330-20-8)

Spezies: Daphnien

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : > 10 - 100 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

Methode: DIN 38412 / Teil 11

Parameter: EC50 (3-AMINOPROPYL-DODECYLPROPAN-DIAMIN ; CAS-Nr. : 2372-82-9)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,073 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (ALKYL-PROPYLENDIAMIN-GUANIDINIUM-DIACETAT)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,058 mg/l Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202

Parameter: EC50 (LINALOOL; CAS-Nr.: 78-70-6)

Spezies: Daphnien

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 59 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Daphnia pulex (Wasserfloh)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : > 0.01 - 0.1 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 500 mg/l Expositionsdauer: 24 h

Parameter: EC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies : Daphnia pulex (Wasserfloh)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,016 mg/l

Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter: NOEC (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 25 mg/l Expositionsdauer: 504 h

Parameter: NOEC (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,0042 mg/l

Seite: 15 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

Expositionsdauer: 504 h

Parameter: NOEC (FETTALKOHOLPOLYGLYKOLETHER; CAS-Nr.: 78330-20-8)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 1 mg/l Expositionsdauer: 504 h Methode: OECD 202

Parameter: NOEC (3-AMINOPROPYL-DODECYLPROPAN-DIAMIN ; CAS-Nr. : 2372-82-9)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,024 mg/l Expositionsdauer: 504 h Methode: OECD 211

Parameter: NOEC (ALKYL-PROPYLENDIAMIN-GUANIDINIUM-DIACETAT)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,025 mg/l Expositionsdauer: 504 h Methode: OECD 211

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter: EC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Spezies: Algen

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/lExpositionsdauer : 72 h

Parameter: EC50 (FETTALKOHOLPOLYGLYKOLETHER; CAS-Nr.: 78330-20-8)

Spezies: Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis : > 10 - 100 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

Methode: DIN 38412 / Teil 9

Parameter: EC50 (LINALOOL; CAS-Nr.: 78-70-6)

Spezies: Algen

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 141,4 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: IC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis : > 0.01 - 0.1 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

Parameter: ErC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 0,049 mg/l Expositionsdauer: 72 h Methode: OECD 201

Parameter: ErC50 (3-AMINOPROPYL-DODECYLPROPAN-DIAMIN ; CAS-Nr. : 2372-82-9)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata Auswerteparameter: Hemmung der Wachstumsrate

Wirkdosis: 0,054 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: ErC50 (ALKYL-PROPYLENDIAMIN-GUANIDINIUM-DIACETAT)

Spezies : Desmodesmus subspicatus
Auswerteparameter : Hemmung der Wachstumsrate

Wirkdosis: 0,0197 mg/l

Seite: 16 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

Expositionsdauer : 72 h
Methode : 0ECD 201

Chronische (langfristige) Algentoxizität

Parameter: NOEC (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: > 0,001 - 0,01 mg/l

Methode: OECD 201

Parameter: NOEC (3-AMINOPROPYL-DODECYLPROPAN-DIAMIN ; CAS-Nr. : 2372-82-9)

Spezies: Desmodesmus subspicatus
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 0,0069 mg/l Expositionsdauer: 72 h Methode: OECD 201

Parameter: NOEC (ALKYL-PROPYLENDIAMIN-GUANIDINIUM-DIACETAT)

Spezies: Desmodesmus subspicatus
Auswerteparameter: Hemmung der Wachstumsrate

Wirkdosis: 0,00316 mg/l Expositionsdauer: 72 h Methode: OECD 201

Toxizität für Mikroorganismen

Parameter: EC50 (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 7,75 mg/l
Expositionsdauer: 3 h
Methode: OECD 209

Parameter: EC50 (3-AMINOPROPYL-DODECYLPROPAN-DIAMIN ; CAS-Nr. : 2372-82-9)

Auswerteparameter : Bakterientoxizität

Wirkdosis: 18 mg/l Expositionsdauer: 3 h

Parameter: EC50 (ALKYL-PROPYLENDIAMIN-GUANIDINIUM-DIACETAT)

Spezies : Bakterientoxizität
Wirkdosis : 28,4 mg/l
Expositionsdauer : 3 h

Parameter: EC50 (LINALOOL ; CAS-Nr. : 78-70-6)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: > 100 mg/l
Expositionsdauer: 3 h

Parameter: EC10 (FETTALKOHOLPOLYGLYKOLETHER; CAS-Nr.: 78330-20-8)

Auswerteparameter: Bakterientoxizität Wirkdosis: 48 mg/l Expositionsdauer: 17 h

Methode: DIN 38412 / Teil 8

Terrestrische Toxizität

Toxizität für Bodenorganismen mit Ausnahme von Arthropoden

Akute Regenwurmtoxizität

Parameter: LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Spezies : Akute Regenwurmtoxizität

Wirkdosis: 156 mg/kg
Expositionsdauer: 336 h
Methode: OECD 207

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Keine Daten vorhanden.

Seite: 17 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

Biologischer Abbau

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. OECD 301 D. Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Nach bestimmungsgemäßen Gebrauch

Beseitigungsverfahren

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Verwertungsverfahren

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Konzentrat/größere Mengen: 18 01 06* (Desinfektionsmittel).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1719

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID · 3-AMINOPROPYL-DODECYL-1,3-PROPANDIAMIN)

Seeschiffstransport (IMDG)

CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (ALKYL-BENZYL-DIMETHYL AMMONIUM CHLORIDE · 3-AMINOPROPYL-DODECYL-1,3-PROPANEDIAMINE)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (ALKYL-BENZYL-DIMETHYL AMMONIUM CHLORIDE \cdot 3-AMINOPROPYL-DODECYL-1,3-PROPANEDIAMINE)

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n): 8
Klassifizierungscode: C5
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80
Tunnelbeschränkungscode: E
Sondervorschriften: 10.1

Sondervorschriften: LQ 1 | · E 2 Gefahrzettel: 8 / N

Seite: 18 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

Seeschiffstransport (IMDG)

 Klasse(n):
 8

 EmS-Nr.:
 F-A / S-B

 Sondervorschriften:
 LQ 1 | E 2

 Gefahrzettel:
 8 / N

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Klasse(n): 8
Sondervorschriften: E 2

Gefahrzettel: 14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Ja Seeschiffstransport (IMDG): Ja (P) Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 28

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

ATE = Schätzwert akute Toxizität

AVV = Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CMR = Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe

CO2 = Kohlendioxid

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EAK = Europäischer Abfallkatalog

EC = Europäische Kommission

EC50 = Mittlere effektive Konzentration

Seite: 19 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion Handelsname:

Version (Überarbeitung): Überarbeitet am: 14.01.2021 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

> EN = Europäische Norm EU = Europäische Union

EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

H-Satz = GHS Gefahrenhinweis

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

ICAO-TI = International Civil Aviation Organization-Technical Instructions

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

LC50 = Mittlere letale Konzentration

LD50 = Mittlere letale Dosis

LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten

LQ = Begrenzte Menge/limited quantity

MARPOL 73/78 = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in

der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)

NOEC/NOEL = No observed effect concentration/level

OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RCP = Reciprocal calculation procedure

REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006]

RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition

STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition

SVHC = Besonders besorgnisserregende Substanzen

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN = Vereinigte Nationen

VOC = Flüchtige organische Verbindungen

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WGK = Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] sowie eigenen Untersuchungen vorgenommen.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H272

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. H361

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Seite: 20 / 21

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : ID 212 forte Instrumenten-Desinfektion

Überarbeitet am : 14.01.2021 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 12.08.2021

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 21 / 21